Walkrunner RPE

HAMMER®
GERMANY
100 YEARS IN SPORTS

Item No.:4319

1.	**Sicherheitshinweise**	**1.**	**Safety instructions** 2
2.	**Allgemeines**	**2.**	**General** 3
2.1	Verpackung	2.1	Packaging 3
2.2	Entsorgung	2.2	Disposal 3
3.	**Montage**	**3.**	**Assembly** 4
3.1	Montageschritte	3.1	Assembly Steps 4
3.2	Aufstellen des Laufbandes	3.2	Position of the treadmill 9
3.3	Startvorbereitung	3.3	Getting started 10
4.	**Pflege und Wartung**	**4.**	**Care and Maintenance** 11
5.	**Computer**	**5.**	**Computer** 14
5.1	Funktionstasten	5.1	Buttons 14
5.2	Manueller Modus	5.2	Manual mode 15
5.3	Manueller Modus mit Vorgabewerten	5.3	Manual mode with default value 15
5.4	Training mit Programmwahl	5.4	Training with program selection 15
5.5	Puslmessung	5.5	Pulse measurement 16
6.	**Batterieentsorgung**	**6.**	**Battery disposal** 16
7.	**Trainingsanleitung**	**7.**	**Training manual** 17
7.1	Trainingshäufigkeit	7.1	Training frequency 17
7.2	Trainingsinstensität	7.2	Training intensity 17
7.3	Pulsorientiertes Training	7.3	Heartrate orientated training 17
7.4	Trainingskontrolle	7.4	Training control 18
7.5	Trainingsdauer	7.5	Training duration 19
8.	**Explosionszeichnung**	**8.**	**Explosion drawing** 21
9.	**Teileliste**	**9.**	**Parts list** 23
10.	**Garantie**	**10.**	**Warranty** (Germany only) 25
11.	**Service-Hotline & Ersatzteilbestellformular**	**11.**	- 26

WICHTIG!

- Es handelt sich bei diesem Laufband um ein drehzahlabhängiges Trainingsgerät der Klasse HC, welches nach DIN EN 957-1/6 nicht für therapeutisches Training geeignet ist.
- Max. Belastbarkeit 120 kg.
- Das Laufband darf nur für seinen bestimmungsgemäßen Zweck verwendet werden!
- Jegliche andere Verwendung ist unzulässig und möglicherweise gefährlich. Der Importeur kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch verursacht werden.
- Sie trainieren mit einem Gerät, das sicherheitstechnisch nach neuesten Erkenntnissen konstruiert wurde. Mögliche Gefahrenquellen, die Verletzungen verursachen könnten, wurden bestmöglich ausgeschlossen.

Um Verletzungen und/oder Unfälle zu vermeiden, lesen und befolgen Sie bitte diese einfachen Regeln:

1. Erlauben Sie Kindern nicht mit dem Gerät oder in dessen Nähe zu spielen.
2. Überprüfen Sie regelmäßig, ob alle Schrauben, Muttern, Handgriffe und Pedale fest angezogen sind.
3. Tauschen Sie defekte Teile sofort aus und nutzen Sie das Gerät bis zur Instandsetzung nicht. Achten Sie auch auf eventuelle Materialermüdungen.
4. Hohe Temperaturen, Feuchtigkeit und Wasserspritzer sind zu vermeiden.
5. Vor Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungsanleitung genau durchlesen.
6. Das Gerät braucht in jede Richtung genügend Freiraum (mindestens 1,5 m).
7. Stellen Sie das Gerät auf einen festen und ebenen Untergrund.
8. Trainieren Sie nicht unmittelbar vor bzw. nach den Mahlzeiten.
9. Lassen Sie sich vor Beginn eines Fitness-Trainings immer zuerst von einem Arzt untersuchen.
10. Das Sicherheitsniveau des Gerätes kann nur gewährleistet werden, wenn Sie in regelmäßigen Abständen die Verschleißteile überprüfen. Diese sind mit * in der Teileliste gekennzeichnet.
11. Trainingsgeräte sind auf keinen Fall als Spielgeräte zu verwenden.
12. Stellen Sie sich nicht auf das Gehäuse.
13. Tragen Sie keine lose Kleidung, sondern geeignete Trainingskleidung wie z.B. einen Trainingsanzug.
14. Tragen Sie Schuhe und trainieren Sie nie barfuß.
15. Achten Sie darauf, dass sich nicht Dritte in der Nähe des Gerätes befinden, da weitere Personen durch die beweglichen Teile verletzt werden könnten.

IMPORTANT!

- The treadmill is produced according to EN 957-1/6 class HC, and cannot be used for physical exercise.
- Max. user weight is 120 kg.
- The treadmill should be used only for its intended purpose.
- Any other use of the item is prohibited and maybe dangerous. The importeur cannot be held liable for damage or injury caused by improper use of the equipment.
- The hometrainer has been produced according to the latest standard of safety.

To prevent injury and/or accident, please read and follow these simple rules:

1. Do not allow children to play on or near the equipment.
2. Regularly check that all screws, nuts, handles and pedals are tightly secured.
3. Promptly replace all defective parts and do not use the equipment until it is repaired. Watch for any material fatigue.
4. Avoid high temperatures, moisture and splashing water.
5. Carefully read through the operating instructions before starting the equipment.
6. The equipment requires sufficient free space in all directions (at least 1.5 m).
7. Set up the equipment on a solid and flat surface.
8. Do not exersice immediately before or after meals.
9. Before starting any fitness training, let yourself examined by a physician.
10. The safety level of the machine can be ensured only if you regularly inspect parts subject to wear. These are indicated by an * in the parts list. Levers and other adjusting mechanisms of the equipment must not obstruct the range of movement during training.
11. Training equipment must never be used as toys.
12. Do not step on the housing but only on the steps provided for this purpose.
13. Do not wear loose clothing; wear suitable training gear such as a training suit, for example.
14. Wear shoes and never exercise barefoot.
15. Make certain that other persons are not in the area of the home trainer, because other persons may be injured by the moving parts.

Der Anwendungsbereich dieses Trainingsgerätes ist der Heimbereich. Das Gerät entspricht den Anforderungen der DIN EN 957-1/5 Klasse HC. Die CE-Kennzeichnung bezieht sich auf EG Richtlinie 89/336/EWG. Bei unsachgemäßem Gebrauch dieses Gerätes (z. B. übermäßigem Training, falsche Einstellungen, etc.) sind Gesundheitsschäden nicht auszuschließen.

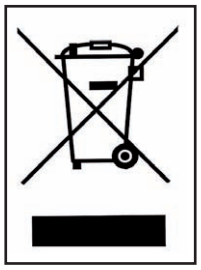
Vor Beginn des Trainings sollte eine allgemeine Untersuchung von Ihrem Arzt durchgeführt werden, um eventuelle vorhandene Gesundheitsrisiken auszuschliessen.

2.1 Verpackung

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen und wieder verwertbaren Materialien:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP)

2.2 Entsorgung



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

This training equipment is for use at home. The equipment complies with the requirements of DIN EN 957-1/5 Class HC. The CE marking refers to the EU Directive 89/336/EEC. Damage to health cannot be ruled out if this equipment is not used as intended (for example, excessive training, incorrect settings, etc.).

Before starting your training, you should have a complete physical examination by your physician, in order to rule out any existing health risks.

2.1 Packaging

Environmentally compatible and recyclable materials:

- External packaging made of cardboard
- Molded parts made of foam CFS-free polystyrol (PS)
- Sheeting and bags made of polyethylene (PE)
- Wrapping straps made of polypropylene (PP)

2.2 Disposal

Please be sure to keep the packing for the event of repairs / warranty matters. The equipment should not be disposed in the household rubbish!

Um den Zusammenbau des Laufbandes für Sie so einfach wie möglich zu gestalten, haben wir die wichtigsten Teile bereits vormontiert. Bevor Sie das Gerät zusammenbauen, sollten Sie bitte diese Aufbauanleitung sorgfältig lesen und danach Schritt für Schritt, wie beschrieben, fortfahren. Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen, muss das Gerät Zimmertemperatur haben.

Packungsinhalt

- Entnehmen Sie alle Einzelteile aus der Styroporform und legen Sie diese nebeneinander auf den Boden.
- Stellen Sie den Hauptrahmen auf eine bodenschonende Unterlage, da ohne montierte Standfüße Ihr Boden beschädigt/verkratzt werden könnte. Diese Unterlage sollte flach und nicht zu dick sein, sodass der Rahmen einen stabilen Stand hat.
- Achten Sie darauf, dass Sie während des Zusammenbaus in jede Richtung hin genügend Bewegungsfreiraum (mind. 1,5 m) haben.

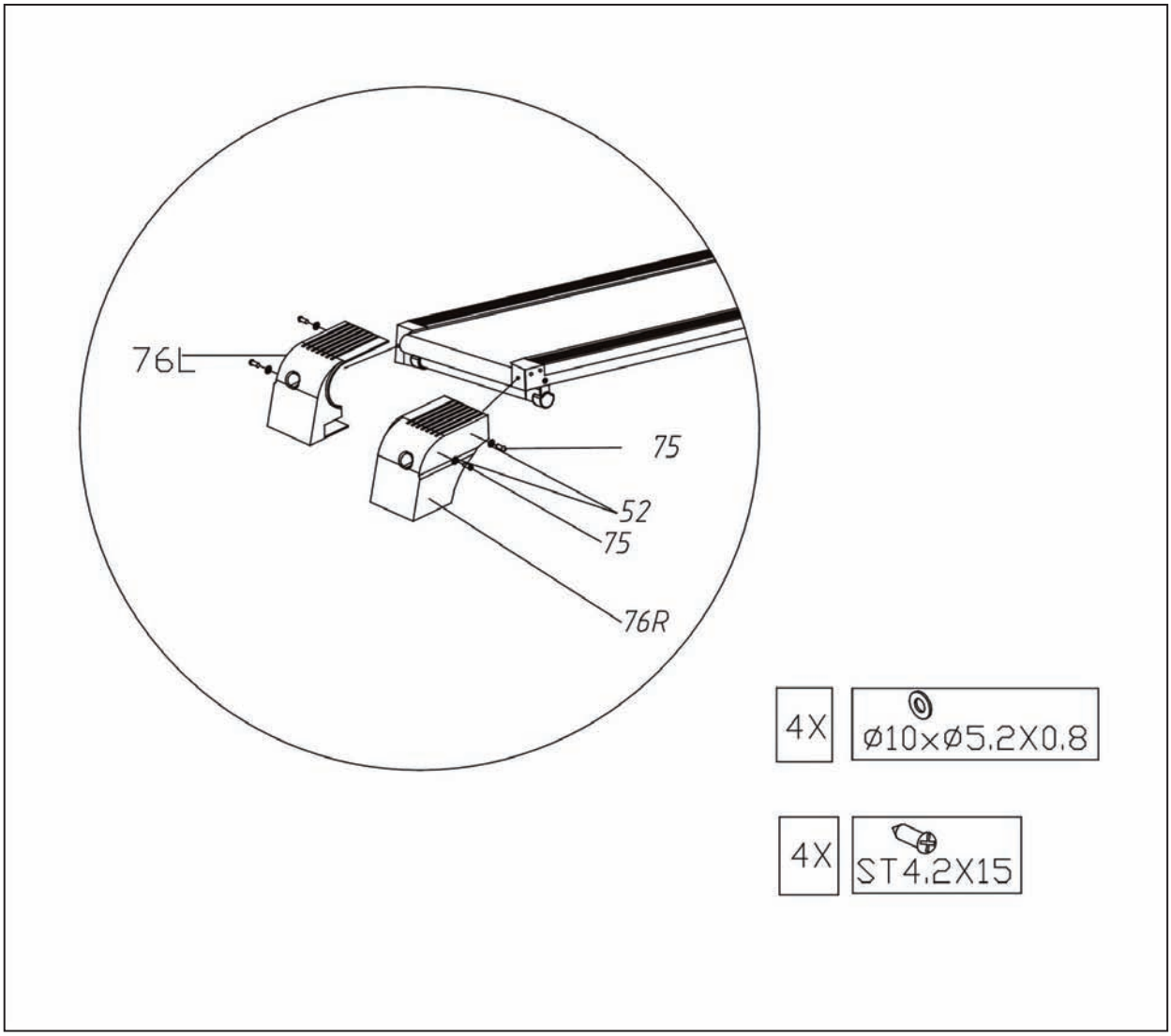
In order to make assembly of the walkrunner as easy as possible for you, we have preassembled the most important parts. Before you assemble the equipment, please read these instructions carefully and then continue step by step as described. Before you start assembling the walkrunner, please make sure that the item has room temperature.

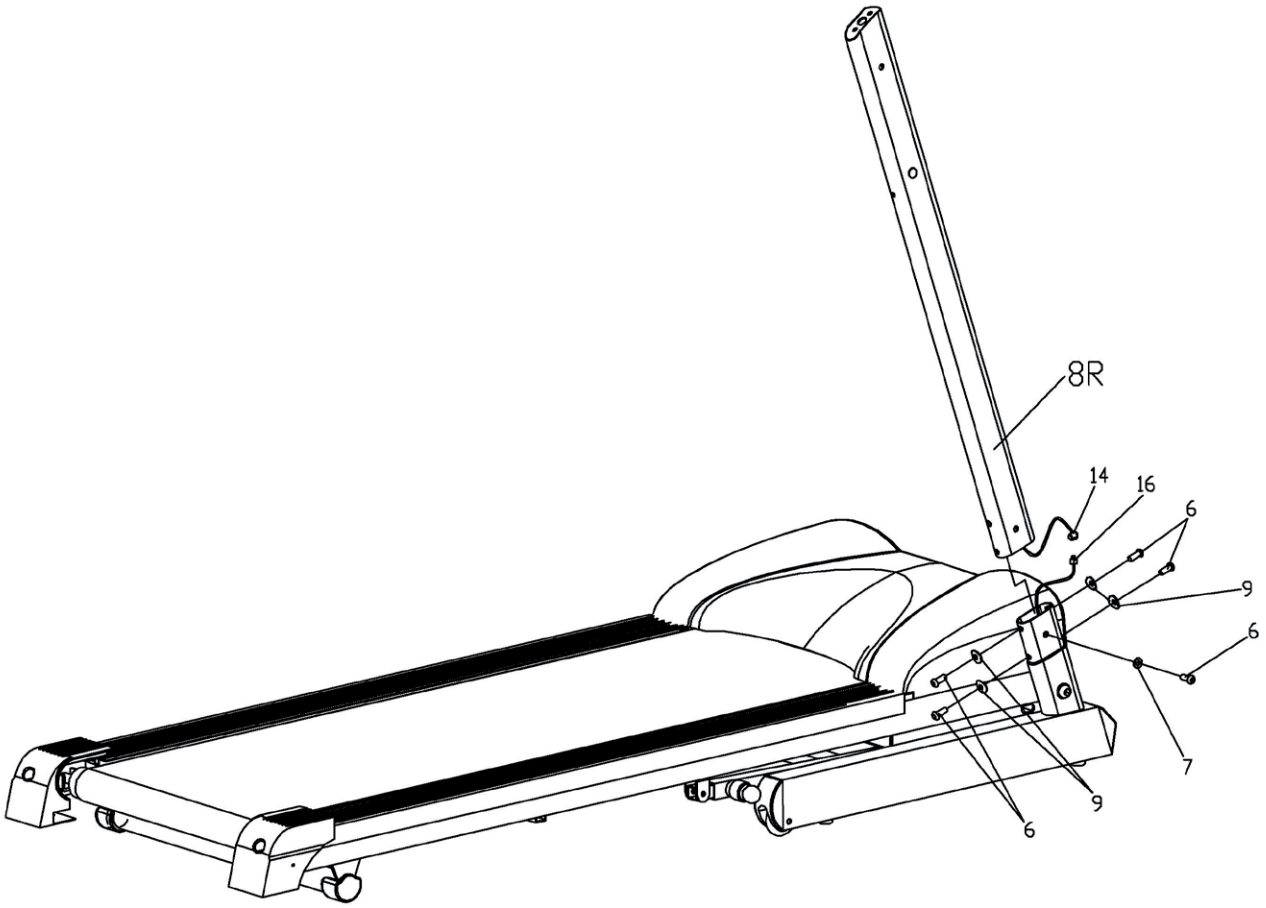
Contents of packaging

- Unpack all individual parts and place them alongside each other on the floor.
- Place the main frame on a pad protecting the floor, because without its assembled base feet it can damage/scratch your floor. The pad should be flat and not too thick, so that the frame has a stable stand.
- Make sure that you have adequate room for movement (at least 1.5 m) on all sides during assembly.

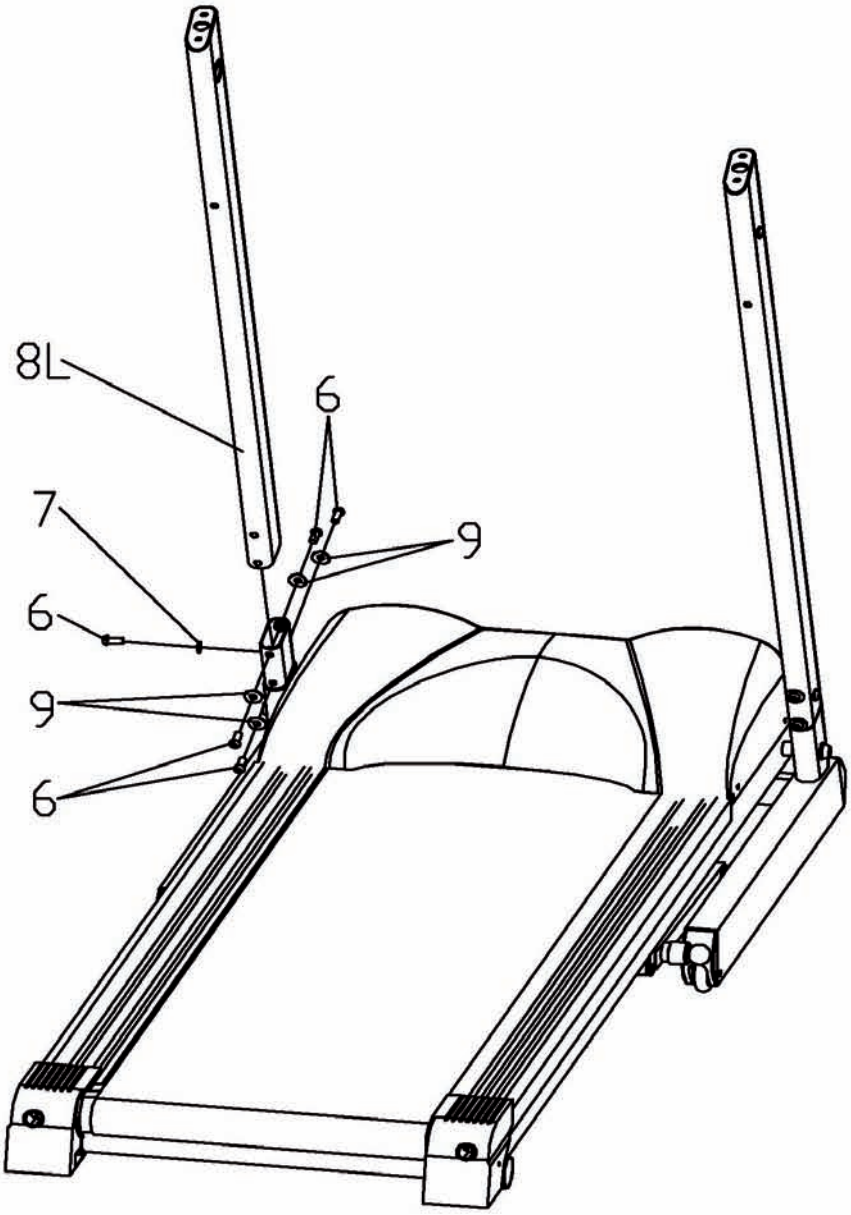
3.1 Montageschritte / Assembly steps

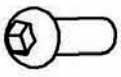
Schritt / Step 1



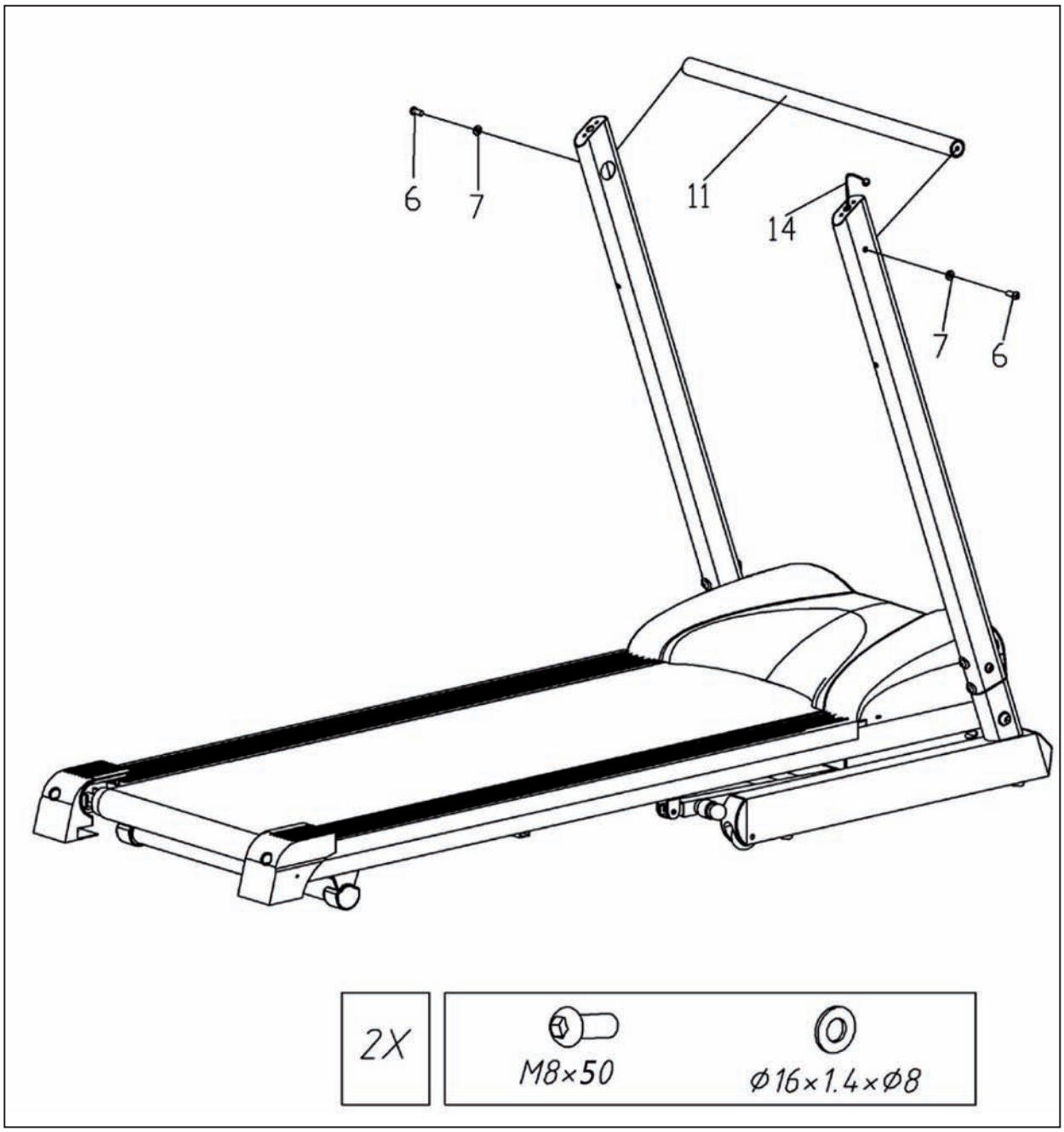


5X	M8×20
4X	d8×1.5×Ø22×R30
1X	Ø16×1.4×Ø8

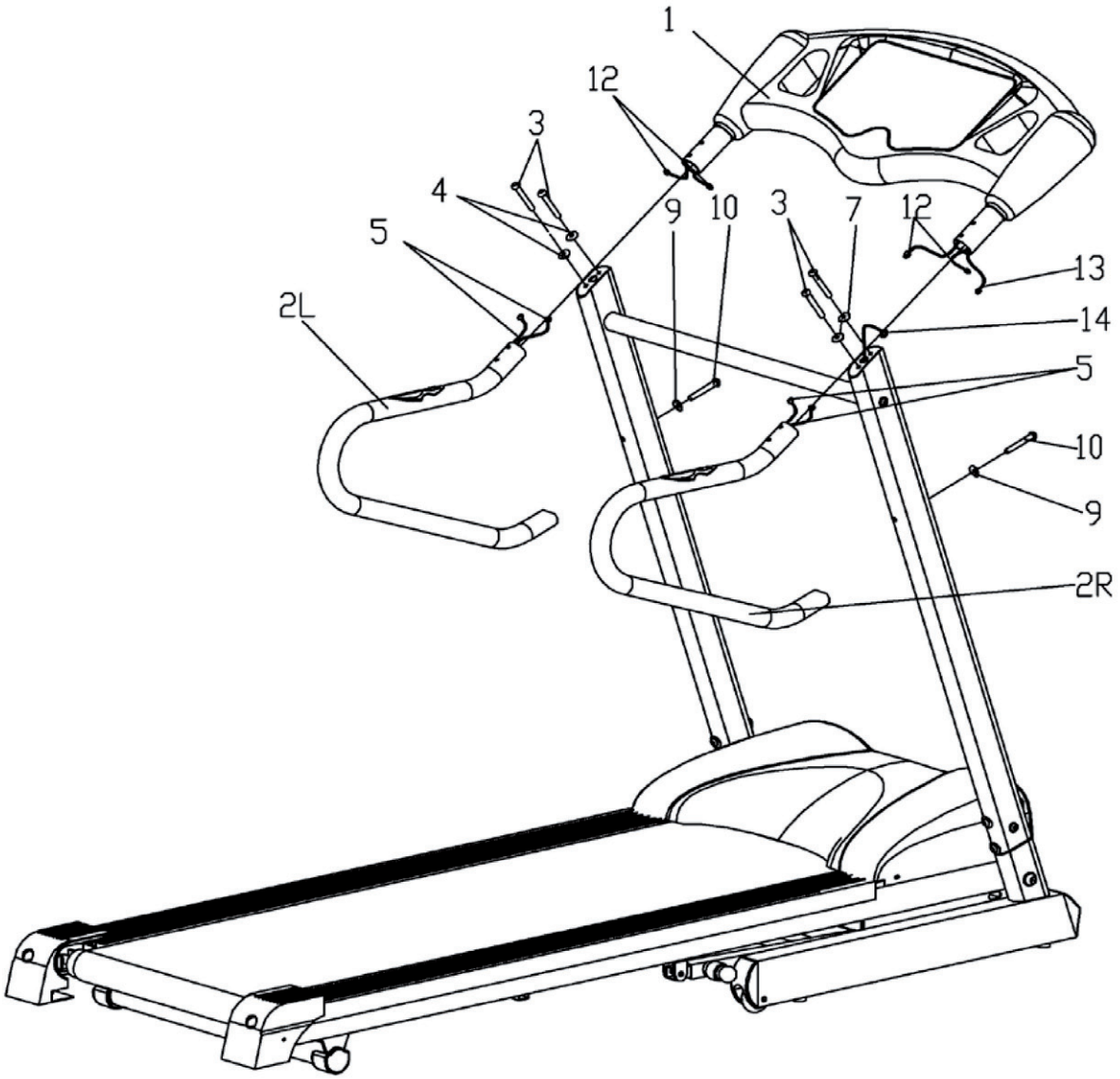


5X	 M8×20
4X	d8×1.5×Ø22×R30
1X	Ø16×1.4×Ø8

Schritt / Step 4

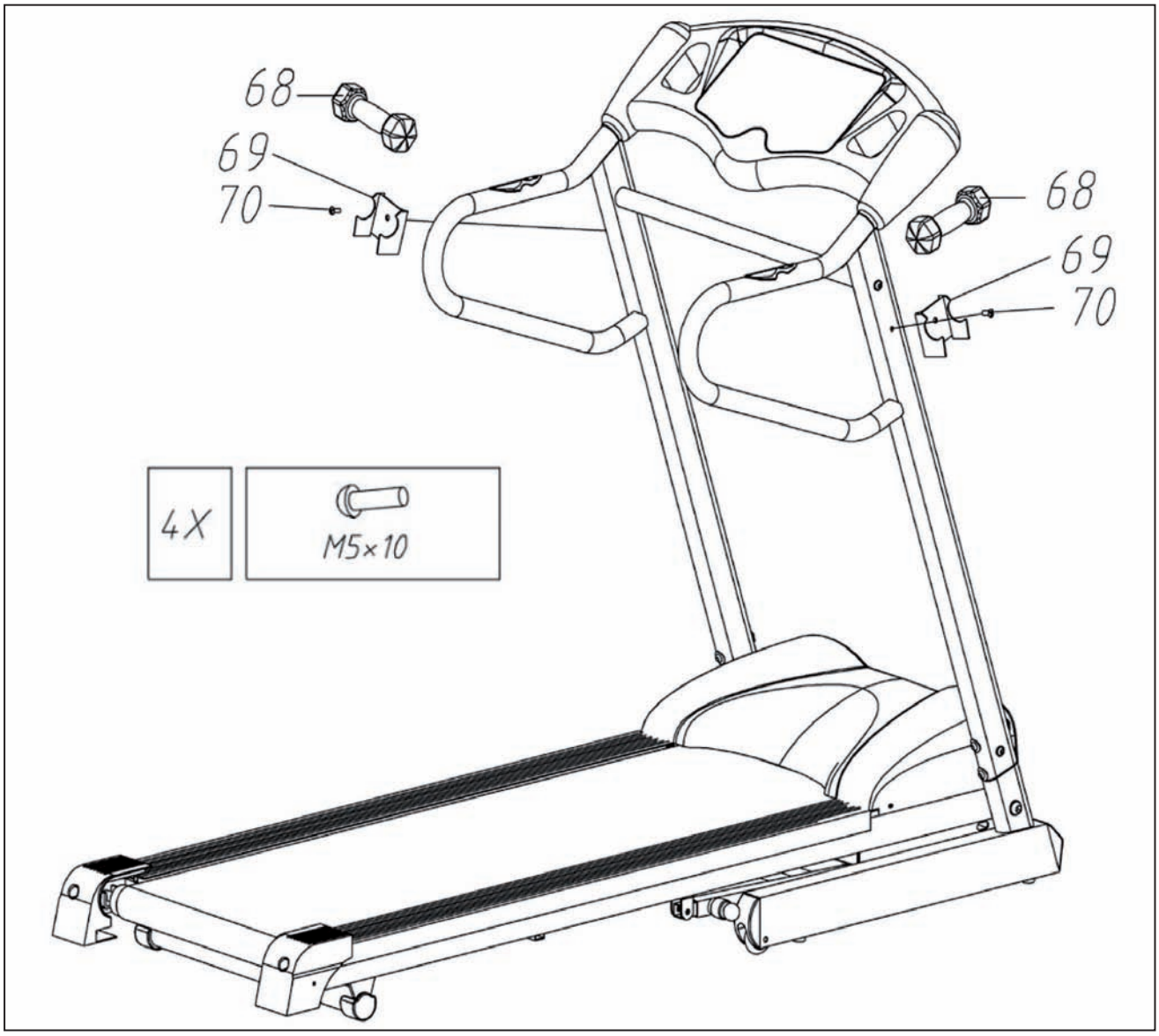


Schritt / Step 5



2X	d8×1.5×Ø22×R30	M8×90×L 15
4X	d8×1.5×Ø22×R30	M8×55

Schritt / Step 6



3.2 Austellen des Laufbandes

Um ein angenehmes Trainingsgefühl zu erreichen, empfiehlt es sich, das Laufband an einen attraktiven und komfortablen Ort zu stellen.

- Benutzen Sie das Laufband nie im Freien.
- Stellen Sie das Laufband nie nahe an offenes Wasser oder in Räume, in welchen die Luftfeuchtigkeit sehr hoch ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel keine Laufwege kreuzt. Ist in dem ausgewählten Raum Teppichboden ausgelegt, stellen Sie bitte sicher, dass sich genügend Abstand zwischen dem Laufband und dem Teppichboden befindet. Sollte dies nicht der Fall sein, benutzen Sie bitte eine Unterlage.
- Stellen Sie das Laufband mit einem Mindestabstand von einem Meter zu jeder Wand auf.
Halten Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens zwei Meter hinter der Lauffläche ein, um sich während eines Notfalls nicht an der Wand zu verletzen.
- Nach einem längeren Gebrauch kann unter Umständen schwarzen Abrieb unter dem Laufband zu sehen sein. Die ist eine normale Abnutzung und bedeutet nicht, dass ein Defekt vorliegt. Dieser Abrieb kann mit jedem handelsüblichen Staubsauger entfernt werden. Um einer Verschmutzung vorzubeugen, empfiehlt es sich, eine Unterlage unter das Laufband zu legen

A) Ausrichtung des Laufbandes
Bitte beachten Sie, dass der Boden, auf welchem es aufgestellt werden soll, eben ist und keine Wellen aufweist. Sollte das Laufband nicht sicher stehen, positionieren Sie es bitte an einem anderen Ort.

B) Stromzufuhr
Achten Sie darauf, dass Sie das Laufband nicht in eine Mehrfachsteckdose einstecken, in welcher sich bereits Fernseher oder Computer befinden.

C) Zusammenklappen des Laufbands
Zum Zusammenklappen den Entriegelungshebel an der Stütze ziehen. Anschließend die Lauffläche nach oben führen, bis diese hörbar einrastet. Die Lauffläche ist in dieser Position gesichert.

D) Entfalten des Laufbandes
Um das Laufband zu Entfalten, ziehen Sie den Entriegelungshebel. Führen Sie zur gleichen Zeit mit der rechten Hand die Lauffläche langsam nach unten.

E) Verschieben des Laufbandes
Um das Laufband an einen anderen Ort zu schieben gehen Sie wie folgt vor:
- Schalten Sie das Laufband am Netzschalter aus.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose heraus.
- Klappen Sie das Laufband hoch, bis es hörbar einrastet.
- Kippen Sie es vorsichtig zu Ihnen her und rollen es auf den Transportrollen an den gewünschten Ort.

3.2 Assembling of the walkrunner

To reach a pleasant training feeling, it is advisable to place the treadmill to an attractive and comfortable place.

- Never use the run tape outside.
- Never put the run tape near to open water or in rooms in which the air humidity is very high.
- Make sure that the electric cable crosses no run ways. If carpeted floor is laid out in the well-chosen space, make sure please that enough distance is between the run tape and the carpeted floor. Should this not be the case, use please a base.
- Put up the run tape with a least distance of 1 metre to every wall.
Keep to a safe distance of at least two metres behind the tread not to injure yourselves during an emergency on the wall.
- After a longer use can be to be seen under circumstances black wear under the run tape. It is a normal wear and does not mean that a defect is given. This wear can be removed with every customary vacuum cleaner. To bend forward a soiling, it is advisable to lay a base under the run tape.

A) Adjustment of the run tape
Please, note that the ground on which it should be put up is level and no waves shows. Should the run tape stand not sure, position it please at another place.

B) Stream supply
Pay attention to the fact that you do not pocket the run tape in a multiple outlet in which itself already television or computers consider.

C) Fold up of the run tape
In order to fold up the release lever in the prop move. Afterwards lead the tread upwards, to this engages audible. The tread is protected in this position.

D) Unfold of the run tape
To unfold the run tape, pull the release lever. Lead at the same time with the right hand the tread slowly down.

E) Shift of the run tape
To push the run tape to another place you go forward as follows:
- Switch off the run tape in the net counter.
- Pull out the net cable of the outlet.
- Fold up the run tape, until it engages audible.
- Tilt it carefully to you and roll it on the transport roles to the desired place.

F) Lagerung des Laufbandes
Für Sicherheitsmaßnahmen, speziell wenn Sie Kinder haben, sollten Sie folgende Punkte beachten:
- Schalten Sie das Laufband am Netzschalter aus
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose heraus.
- Entfernen Sie den Not-Aus-Schlüssel und bewahren Sie diesen an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.

3.3 Startvorbereitung

A) Stromversorgung
Schalten Sie den Netzschalter, welcher sich neben der Netzkabelbuchse auf der Rückseite der Motorabdeckung befindet auf „I".

B) Not-Aus-Schlüssel
Das Abziehen des Not-Aus-Schlüssels gewährleistet in einem Notfall das sofortige Abschalten des Laufbandes. Befestigen Sie aus diesem Grund, bevor Sie mit dem Training starten, die Kordel des Not-Aus-Schlüssels an Ihrer Trainingskleidung. Ein Stoppen des Laufbandes bei hohen Geschwindigkeiten mit Hilfe des Not-Aus-Schlüssels ist nicht zu empfehlen, da Sie sich dabei verletzen könnten. Um das Laufband sicher zu stoppen, benutzen Sie die rote „Stop"-Taste. Das Laufband kann nicht gestartet werden, solange sich der Not-Aus-Schlüssel nicht auf der dafür vorgesehenen „Emergency Stop"-Position befindet. Aus Sicherheitsgründen ist ein Training ohne das Anlegen der Kordel des Not-Aus-Schlüssels an Ihrer Kleidung verboten, da sich das Laufband bei einem Sturz nicht von selbst abschaltet.

C) Auf- und Absteigen auf das Laufband
Bitte benutzen Sie die Griffe, um auf das Laufband zu gelangen oder um es zu verlassen. Während Sie den Computer vorbereiten, empfiehlt es sich, nicht auf der Lauffläche zu stehen, sondern auf die Trittplatten links und rechts von der Lauffläche. Nach dem Bestätigen der „START/STOP"-Taste stellen Sie sich auf die Lauffläche und achten auf das Starten des Laufbandes, welches nach 3s automatisch geschieht (von drei an rückwärts zählend). Während des Trainings schauen Sie bitte immer in Richtung Computer. Möchten Sie Ihr Training beenden, dann drücken Sie die „START/STOP"-Taste und warten bis das Laufband komplett zum Stillstand gekommen ist. Verlassen Sie erst dann das Laufband.

F) Storage of the run tape
For safety measures, especially if you have children, you should follow the following points:
- Switch off the run tape in the net counter
- Pull out the net cable of the outlet.
- Remove emergency-from key and keep this at a place inaccessible for children.

3.3 How to start

A) Electricity supply
Switch the net counter which is beside the net cable socket at the back of the engine cover on „I".

B) Emergency-from key
Drawing off emergency-from key guarantees immediate switching off of the run tape in an emergency. Fasten that's why, before you start with the training, the cord emergency-from key in your training clothes. Stopping the run tape with high speeds with the help of emergency-from key is not to be recommended, because you could injure yourselves, besides. To stop certainly the run tape, use the red „Stop" key. The run tape cannot be begun, as long as emergency-from key on the „Emergency intended for it stop " position is not. For safety reasons a training is forbidden without putting on the cord emergency-from key in your clothes, because itself the run tape does not switch off with a fall by itself.

C) Climbing up and dosshouses on the run tape
Please, use the clutches to reach the run tape or to leave it. While you prepare the computer, it is advisable to stand not on the tread, but on the step records on the left and on the right from the tread. On confirming the „START/STOP" key you position yourselves on the tread and pay attention to starting the run tape which happens after 3see automatically (from three backward counting). During the training you look please always in the direction of computer. If you liked to finish your training, then press the „START/STOP" key and wait to the run tape completely to the shutdown has come. Leave only then the run tape.

Reinigung

Entfernen Sie Schmutz von der Lauffläche mit einem handelsüblichen Staubsauger, bei starker Verschmutzung kann die Lauffläche auch mit einem feuchten Tuch und Wasser gereinigt werden. Verwenden Sie niemals Reinigungsmittel.

Zentrierung des Laufgurts:

Während des Trainings wird der Laufgurt von einem Fuß stärker beansprucht als vom anderen. Dies führt dazu, dass der Laufgurt auf Dauer aus der Mitte geschoben wird. Das Laufband wurde so konstruiert, dass eine automatische Zentrierung kontinuierlich erfolgt. Es kann aber aufgrund eines längeren Gebrauchs dazu kommen, dass sich der Laufgurt nicht mehr von selbst zentriert. In diesem Fall ist es notwendig die Lauffläche mit den zwei Innensechskantschrauben (67) am hinteren Ende des Laufbandes zu zentrieren.

- Tragen Sie beim Zentrieren der Lauffläche keine lose Kleidung
- Drehen Sie die Innensechskantschraube nie mehr als eine Drehung auf einmal
- Spannen Sie immer eine Seite und lösen anschließend die andere
- Lassen Sie während der Zentrierung das Laufband mit einer Geschwindigkeit von ca. 6Km/h ohne Trainingsperson laufen.

Ist die Zentrierung beendet, gehen Sie für fünf Minuten mit der bereits eingestellten Geschwindigkeit auf dem Laufband. Falls notwendig wiederholen Sie den beschriebenen Vorgang. Achten Sie darauf, dass Sie eine Überspannung des Laufgurts vermeiden, da dadurch die Lebensdauer stark beeinträchtigt wird.

Wenn das Band zu weit nach links läuft, dann
- drehen Sie die linke Schraube im Uhrzeigersinn, so dass das Band nach rechts nachjustiert wird.

Wenn das Band zu weit nach rechts läuft, dann
- drehen Sie die rechte Schraube im Uhrzeigersinn, so dass das Band nach links nachjustiert wird.

Cleaning

Remove dirt from the tread with a customary vacuum cleaner, by strong soiling the tread can be also cleaned with a humid cloth and water. Never use cleaning agent.

Centring of the run belt:

During the training the run belt is stronger claimed by a foot than from the other. This leads to the fact that the run belt is pushed on a continuing basis from the middle. The run tape was so constructed that an automatic centring continuously occurs. However, it can come on account of a longer use to the fact that itself the run belt does not centre any more by itself. In this case it is to be centred inevitably the tread with two socket head screws (67) at the rear end of the run tape.

- Carry on centring the tread no loose clothes
- Never again turn the socket head screw as a rotation all at once
- Stretch always a side and solve afterwards the other
- Let go during the centring the run tape at a speed of approx. 6 km / h without training person.

If the centring is finished, go for five minutes at the already opposed speed on the run tape. If inevitably you repeat the described process. Pay attention to the fact that you avoid a Überspannung of the run belt, because thereby the life span is strongly affected.

If the tape too far to the left runs, then
- turn the left screw clockwise, so that the tape is post-adjusted to the right.

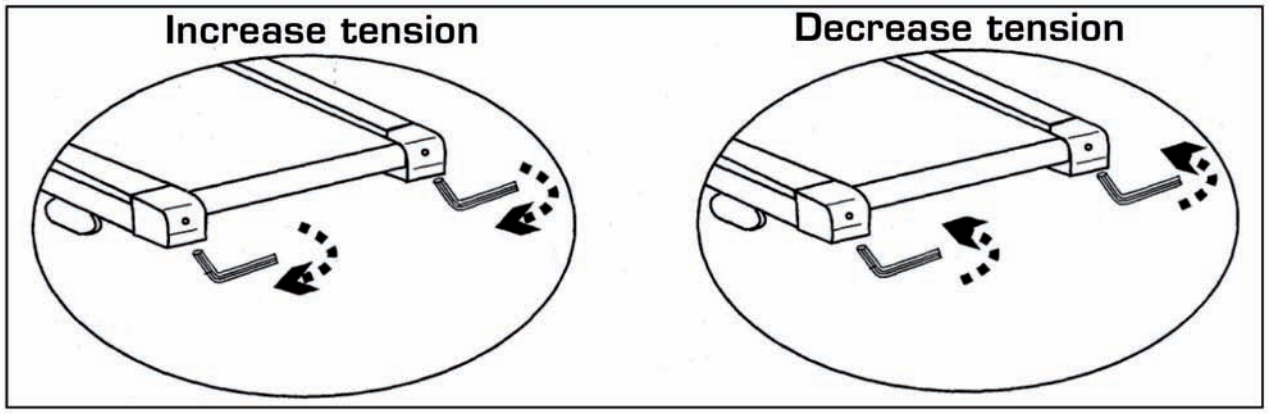
If the tape too far to the right runs, then
- turn the right screw clockwise, so that the tape is post-adjusted to the left.

Einstellung der Laufgurtspannung

Im Laufe der Zeit verliert die Lauffläche an Spannung. Dies ist ein normaler Verschleiß und muss Sie nicht beunruhigen. Dies kann festgestellt werden, wenn Sie beim Aufsetzen eines Fußes während des Trainings bemerken, dass der Laufgurt kurz stehen bleibt und über die Walzen rutscht. Um das Durchrutschen zu beseitigen, erhöhen Sie die Spannung des Laufgurts, indem beide Schrauben im Uhrzeigersinn (rechts herum) gedreht werden. Bitte drehen Sie die Schrauben niemals mehr als eine Drehung auf einmal. Wiederholen Sie diesen Schritt so oft, bis das Problem des Durchrutschens des Laufgurts, während des Aufsetzens des Fußes, nicht mehr besteht. Läuft der Laufgurt aus der Mitte heraus, zentrieren Sie es wie unter Punkt B beschrieben.

Setting of the run belt tension

In the course of the time the tread loses to tension. This is a normal wear and must not disturb you. This can be ascertained if you note with the touch-down of a foot during the training that the run belt briefly stops and slides about the rollers. To remove slipping through, raise the tension of the run belt, while both screws are turned clockwise (on the right around). Please, never turn the screws more than rotations all at once. Repeat this step so often, until the problem of the Durchrutschens of the run belt, during the touch-down of the foot, does not exist any more. If the run belt runs out of the middle, centre it like under point B described.



Schmieren der Lauffläche

Eine gut geschmierte Lauffläche erhöht den Komfort und reduziert den Verschleiß. Das Laufband wurde bereits ab Werk für ein sofortiges Training vorbereitet, sodass eine Schmierung vor Ihrem Training nicht notwendig ist. Aufgrund von Reibung muss das Laufband von Zeit zu Zeit geschmiert werden. Als Richtwert gilt: Bei 3 Trainingseinheiten pro Woche für ca. 30 Minuten und einer Geschwindigkeit von 6Km/h, sollte es alle sechs Monate geschmiert werden.

Um den Silikonstand zu überprüfen, stecken Sie Ihre Hand, bei ausgeschaltetem Laufband unter den Laufgurt. Sollten Sie noch Silikon fühlen, braucht es nicht geschmiert zu werden, fühlt sich dagegen die Rückseite des Laufgurts trocken an, sollte mit einem Silikonspray geschmiert werden.

Schmiervorgang:

1) Stoppen Sie das Laufband so, dass die Naht der Lauffläche oben ist

2) Heben Sie die Lauffläche von der Platte an und sprühen das Silikon von vorne nach hinten so weit wie möglich in die Mitte auf die Platte. Wiederholen Sie dies auch von der anderen Seite.

3) Anschließend aktivieren Sie das Laufband mit einer Geschwindigkeit von 1Km/h und laufen von links nach rechts, damit der Laufgurt das Silikon aufnehmen kann.

Smudge to the tread

A well smeared tread raises the comfort and reduces the wear. The run tape was already prepared ex works for an immediate training, so that a lubrication is not necessary before your training. On the basis of friction the run tape must be smeared every now and then. When appoximate value is valid: With 3 training unities per week for approx. 30 minutes and a speed of 6 km / h, it should be smeared all six months.

To check the silicone state, put your hand, with switched off run tape under the run belt. Should you still feel silicone, it does not need to be smeared, the back of the run belt feels against it dry, should be smeared with a silicone spray.

Lubrication process:

1) Stop the run tape in such a way that the seam of the tread is on top

2) Raise the tread of the record and spray the silicone from the front to the back so far as possible in the middle on the record. Repeat this also from the other side.

3) Afterwards activate the run tape at a speed of 1 km / h and run from the left to the right, so that the run belt can take up the silicone.

Problembeseitigung

Bei der Konstruktion Ihres Laufbandes wurde Ihrer Sicherheit die höchste Priorität zugewiesen. Sollte es zu einer elektronischen Fehlfunktion kommen, schaltet sich das Laufband von selbst ab. Schalten Sie in diesem Fall den Hauptschalter aus und wieder ein. Dies führt normalerweise zu einer Rückstellung der Elektronik und das Laufband ist wieder betriebsbereit. Ist dies nicht der Fall, rufen Sie bitte Ihren Kundendienst an.

Sollten keine Werte im Computerdisplay angezeigt werden, gehen Sie wie folgt vor:

- Netzschalter ausschalten
- Netzkabel abziehen
- Überprüfen Sie den Sitz der zuvor montierten Kabelverbindungen. und ob die Kabel nicht beschädigt wurden. Sollten die Kabel beschädigt sein, bestellen Sie bei Ihrem Kundendienst Neue und ersetzen die beschädigten Kabel.

Problem removal

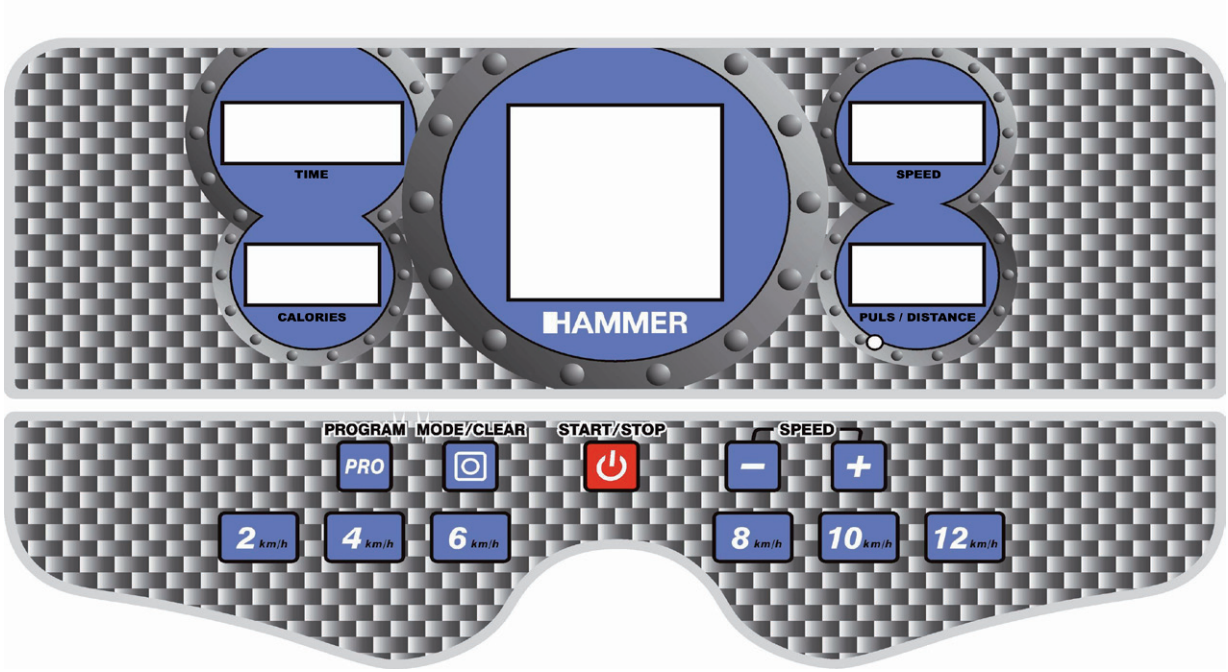
With the construction of your run tape the top priority was assigned to your security. Should it come to an electronic malfunctioning, the run tape switches off itself by itself. Switch off in this case the main switch and again one. This ordinarily leads to a transfer to reserve of the electronics and the run tape is ready for use again. If this is not the case, call please your customer service.

Should no values be indicated in the computer display, go forward as follows:

- Net counters switch off
- Net cables depart
- Check the seat of the before mounted interwirings. and whether the cables were not damaged. Should the cables be damaged, order from your customer service new and substitute for the damaged cables.

Problem	Ursache/Cause	Lösung/Solution
Laufband kann nicht gestartet werden/Treadmill doesn't start	1. Keine Verbindung zum Netz/ No electricity 2. Not-Aus-Schlüssel fehlt/ Emergency-Stop is missing 3. Haussicherung ist defekt/ Defective clip 4. Laufbandsicherung ist defekt/ Treadmill-safeguard is defect 5. Netzschalter steht auf aus/ Power switch is off	1. Netzstecker (26) einstecken/ Insert power switch 2. Not-Aus-Schlüssel einstecken/ Insert Emergency-stop 3. Sicherung ersetzen oder aktivieren/ Replace or activate clip 4. Sicherung ersetzen/ Replace safeguard 5. Netzschalter einschaltenTurn on switch power
Laufgurt rutscht/ Running belt slips	1. Spannung des Laufgurtes ist zu gering/ Low tension of the running belt 2. Spannung Antriebsriemen ist zu gering/ Low tension of the driving belt	1. Spannung erhöhen/ Increase tension 2. Kundendienst rufen/ Call customer support
Laufgurt ist nicht zentriert/ Running belt is not in the center	Veränderung der Spannung/ Diversification of the running belt	Neue Zentrierung/ New alignment

5. Computer



5.1 Funktionstasten

PRO (Program): Auswahl der vorgegebenen Programme P1 bis P9 und Anwahl der USER-Programme U1 bis U3.

MODE/SELECT: Anwählen und Eingeben der Vorgabedaten.

START/STOP: Startet und stoppt Ihr Training. Bei Drücken der START/STOP-Taste während des das Trainingsprogramm gestoppt und es erscheint blinkend „PAU“ im rechten oberen Anzeigefenster. Nach 120s wird alles auf „Null“ zurückgesetzt. Bei Aktivierung der START/STOP-Taste vor den 120s wird das Trainingsprogramm fortgesetzt.

SPEED (+/-): Änderung der Geschwindigkeit (auch am rechten Handlauf durch kleineQuickspeed-Tasten möglich)

GESCHWINDIKEITS-TASTEN: Kurzanwahl gewünschter vorgegebener Geschwindigkeiten. Die Geschwindigkeits-Kurzanwahl kann auch an den Handgriffen erfolgen. Durch Drücken des +- oder - - Knopfes kann die Geschwindikeit entsprechend erhöht- oder verringert werden.

5.1 Buttons

PRO (Program): Choice of default programmes P1 to P9 and selection of USER-programme U1 to U3

MODE/SELECT: Selection and entering of default data

START/STOP: Starts and stops your training. Pressing the START/STOP-button during training will stop the training programme and „PAU“ appears and flashes in the upper right display field. After 120seconds everything will be set back to „Zero“. If the START/STOP-button is activated before the 120s are up, the training programme will continue.

SPEED (+/-): Change of speed (also possible at the right hand-grip by small quickspeed-keys)

SPEED-BUTTONS: Quick selection of default speeds

5.2 Manueller Modus

Schalten Sie den Netzschalter auf „I". Drücken Sie die START/STOP-Taste und nach drei Sekunden wird Ihr Laufband automatisch gestartet. Anschließend kann mit den „+/-"-Tasten am Computer oder am rechten Handlauf die gewünschte Geschwindigkeit eingestellt werden.

HINWEIS: Um eine zu hohe Belastung des Motors zu vermeiden, gehen Sie wie folgt vor: Schalten Sie zuerst das Laufband ein, lassen Sie es langsam laufen und betreten Sie dann erst das Laufband zum Trainieren.

5.3 Manueller Modus mit Vorgabewerten

Schalten Sie Netzschalter auf „I". Drücken Sie die MODE/CLEAR-Taste. Es blinkt der Buchstabe „T" (für Time) im großen Anzeigefeld. Sie können mit den „+/-"-Tasten die gewünschte Trainingszeit vorwählen, beginnend von 05:00 Minuten. 0 Minuten kann auch bestätigt werden. Zum Bestätigen drücken Sie erneut die MODE/CLEAR-Taste und Sie gelangen zur Eingabemöglichkeit der Entfernung, wobei hier ein „D" für Distance im großen Anzeigefenster erscheint. Sie können mit den „+/-"-Tasten die gewünschte Entfernung vorwählen 0 Km kann auch bestätigt werden. Zum Bestätigen drücken Sie erneut die MODE/CLEAR-Taste und Sie gelangen zur Eingabemöglichkeit des Kalorienwertes, wobei hier ein „C" für Calorie im großen Anzeigefenster erscheint. Sie können mit den „+/-"-Tasten den gewünschten Kalorienwert, beginnend bei 5 kcal vorwählen 0 kcal kann auch bestätigt werden. Nach nochmaligem Betätigen der MODE/CLEAR-Taste ist das Gerät betriebsbereit und es kann durch Drücken der START/STOP-Taste mit dem Training begonnen werden. Haben Sie während der Eingabe von den Vorgabewerten einen falschen Wert eingegeben, so kann dieser mit der START/STOP-Taste gelöscht werden.

HINWEIS: Es kann während des Trainings nur ein Wert eingegeben werden (TIME, DISTANCE oder CALORIE)!

5.4 Training mit Programmauswahl

Schalten Sie Netzschalter auf „I". Durch Betätigen der SELECT-Taste können Sie Ihr Wunschprogramm von P1 bis P9 auswählen. Bei allen Programmen erscheint am Anfang eine Vorgabezeit von 22 Minuten, welche in 5-99 min geändert werden kann. In den einzelnen Programmen kann durch Drücken der MODE/CLAER-Taste die einzelnen Vorgabewerte (wie unter D beschrieben) voreingestellt werden. Durch weiteres Drücken der MODE/CLEAR-Taste gelangen Sie in die Anwahl der Benutzerprogramme (U1 bis U3). Hier können Sie selbst Ihr individuelles Trainingsprogramm erstellen (wie oben beschrieben) und mit START/STOP das Training beginnen.

5.2 Manual mode

Switch the power switch to „I". Press the START/STOP button and three seconds later your treadmill will start automatically. After that the desired speed can be set via the +/- keys at the computer or at the right hand-grip

5.3 Manual mode with default values

Switch the power switch to „I". Press the MODE/CLEAR button. The letter „T" (for Time) will flash on the large displayfield. You can pre-select the desired training time with the +/- keys, starting from 05:00 minutes. 0 minutes can also be entered. In order to confirm this, you press the MODE/CLEAR button again and you get to the facility to enter the distance, with a „D" for Distance appearing in the large display field. You can pre-select the desired distance with the +/- keys, 0km can also be entered. In order to confirm this, you press the MODE/CLEAR button again and you get to the facility to enter the calorie burn, whereby a „C" for Calorie will appear in the large display field. You can pre-select the desired calorie burn with the +/- keys, starting from 5 kcal, 0 kcal can also be entered. After pressing the MODE/CLEAR button again, the equipment will be ready to operate and you can start your training by pressing the START/STOP button. If you have entered a wrong value during the setting of the default values, it can be deleted by the START/STOP button.

5.4 Training with program choice

Switch the power switch to „I". By activating the PRO-button you can choose your desired programme from P1 to P9. All programmes give you a default time of 22 minutes to start with, which can be changed in 5-99 min. In the individual programmes the individual default time can be preset by pressing the MODE/CLEAR button (as described under D). A further pressing of the MODE/CLEAR button lets you get to the selection of user programmes (U1 to U3). Here you can set your individual training programme (as described above) and start your training with START/STOP.

5.5 Pulsmessung:

Handpulsmessung: Die Messung der Pulsfrequenz wird über zwei Kontaktstellen (ovalförmige Sensoren am linken und rechten Handlauf) an der Handinnenseite ausgeführt. Es müssen immer beide Kontaktstellen für die Pulsaufnahme fest von den Handflächen umschlossen sein. Sollte während des Trainings der Kontakt zwischen Pulsaufnahme und den beiden Handflächen unterbrochen werden, benötigt die Pulsmessung einige Sekunden, nachdem der Kontakt wiederhergestellt wurde, um den tatsächlichen Pulswert wiederzugeben. Wenn länger als fünf Sekunden kein Kontakt zu den Sensoren besteht, spring die Pulsanzeige im rechten unteren Anzeigefeld in den Entfernungsmodus. Sobald die handflächen wieder auf die beiden Sensoren gelegt werden, erscheint die Pulswertanzeige.

5.5 Pulse measurement:

Hand pulse measurement: The measurement of the pulse frequency is explained more than two contact places (oval-shaped sensors in the left and right handrail) in the hand inside.
Both contact places must be always surrounded for the pulse admission firmly by the palms.
Should the contact be interrupted during the training between pulse admission and both palms, the pulse measurement needs some seconds, after the contact was restored to return the actual pulse value. If longer than five seconds no contact with the sensors exists, jump the pulse announcement in the right lower announcement field in the distance mode. As soon as handflächen again are laid on both sensors, the pulse value announcement appears.

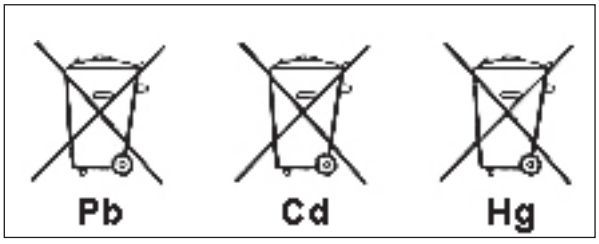
6. Batterieentsorgung

Bitte entsorgen Sie die leeren Batterien über den Elektrofachhandel oder über die dafür vorgesehenen Entsorgungsbehälter.

Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben. Sie können Ihre alten Batterien bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Dabei müssen diese Batterien/Akkus entladen, oder gegen Kurzschluss gesichert werden.

6. Battery disposal

Please dispose batteries properly at authorised shops, e.g. electronic shops. Do not put it into the normal house hold rubbish bin.



A) Allgemeines
Das Training mit dem Laufband ist ein ideales Bewegungstraining zur Stärkung wichtiger Muskelgruppen und des Herz-/Kreislauf-Systems. Für ein optimales Trainingsergebnis berücksichtigen Sie bitte:

• Trainieren Sie niemals direkt nach einer Mahlzeit.
• Wärmen Sie Ihre Muskulatur vor Beginn des Trainings durch Lockerungs- oder Stretching-Übungen auf.
• Versäumen Sie nicht, gelegentlich Ihren Puls zu messen. Siehe Zielpuls-Diagramm. (Abnahme am Handgelenk, der Halsschlagader oder mit Pulsmessgeräten).
• Am Ende des Trainings reduzieren Sie bitte die Geschwindigkeit. Beenden Sie das Training nie abrupt!

B) Intensität, Häufigkeit, Dauer und Motivation sind die Faktoren, die den Trainingserfolg bestimmen.

Intensität:
Bauen Sie Ihr Training behutsam auf. Die Trainingsintensität sollte langsam gesteigert werden, damit keine Ermüdungserscheinungen der Muskulatur und des Bewegungsapparates auftreten. Im Sinne eines gezielten Ausdauertrainings empfiehlt es sich prinzipiell, eher mit einer geringen Geschwindigkeit dafür über eine längere Zeitdauer zu trainieren.

Häufigkeit:
Um langfristig die Physis zu verbessern und die Kondition zu steigern, empfehlen wir mindestens dreimal pro Woche zu trainieren. Besonders wichtig ist das Training in regelmäßigen Abständen.

Dauer:
Jede Trainingseinheit sollte idealerweise aus einer Aufwärmphase, einer Trainingsphase und einer Abkühlphase bestehen, um Verletzungen zu vermeiden.

Aufwärmphase: 5 bis 10 Minuten geringe bis mittlere Geschwindigkeit .

Trainingsphase: 15 bis 40 Minuten intensives aber nicht überforderndes Training mit o.g. Intensität.

Abkühlphase: 5 bis 10 Minuten niedrige Geschwindigkeit und Gymnastik, um die Muskulatur zu lockern und den Laktatwert zu senken. Unterbrechen Sie das Training sofort, wenn Sie sich unwohl fühlen oder irgendwelche Anzeichen der Überanstrengung auftreten.

A) General
Training on a treadmill is the ideal exercise for strengthening important muscle groups and the cardiovascular system. For optimum training results please take the following into consideration:

• Never train directly after a meal.
• Warm up your muscles before starting your training by relaxation or stretching exercises.
• Do not neglect to occasionally measure your pulse rate. See target pulse rate diagram. (Take at the wrist, carotidartery or with pulse rate monitors).
• Gradually reduce speed at the end of your training. Never stop your training abruptly!

B) Intensity, frequency, duration and motivation are the factors which decide the success of your training.

Intensity:
Build up your training gently. The intensity of training should be slowly increased, so that you do not experience symptoms of tiredness of muscles and joints. In order to achieve endurance training it is recommended to train at a slower speed but for a longer length of time.

Frequency:
In order to improve your physique and increase your fitness, we recommend you train at least three times per week. It is especially important to train at regular intervals.

Duration:
Each training session should ideally consist of a warm-up, a training phase and a cool-down, in order to avoid injuries.

Warm-up: 5 to 10 minutes low to medium speed
Training phase: 15 to 40 minutes intensive, but not overly taxing, training.

Cool-down: 5 to 10 minutes at low speed and exercises to loosen the muscles and to lower the lactic acid build-up.

Stop your training session immediately if you feel unwell or experience any signs of over-exertion.

C) Der richtige Puls

I) Die Wahl der Pulsfrequenz
Es wird empfohlen für Ihre individuelle Pulszone einen „aeroben Trainingsbereich“ zu wählen. Leistungssteigerungen im Ausdauerbereich werden vorwiegend durch lange Trainingseinheiten im aeroben Bereich erlangt. Entnehmen Sie diese Zone bitte dem Zielpuls-Diagramm. Sie sollten mindestens 80% Ihrer Trainingszeit in diesem aeroben Bereich (bis 75% Ihres Maximalpulses) absolvieren. In den restlichen 20% der Zeit können Sie Belastungsspitzen einbauen, um Ihre aerobe Schwelle nach oben zu verschieben. Durch den eintretenden Trainingserfolg können Sie später bei gleichem Puls eine höhere Leistung vollbringen.

Anmerkung:
Da es „hoch- und niedrigpulsige“ Menschen gibt, können die individuellen optimalen Pulszonen (aerobe Zone, anaerobe Zone) im Einzelfall von denen der Allgemeinheit (Zielpulsdiagramm) abweichen.
In diesen Fällen sollte das Training nach den individuellen Erfahrungen gestaltet werden. Sollten Anfänger auf dieses Phänomen stoßen, dann sollte vor dem Training unbedingt ein Arzt konsultiert werden, um die gesundheitliche Tauglichkeit für das Training zu prüfen.

II) Die Pulsfrequenz als Indikator für die Leistungsfähigkeit

Der sicherste Indikator zur Trainingskontrolle ist die Pulsfrequenz. Messen Sie dazu Ihre Pulsfrequenz hin und wieder mit Ihrem Gerät durch die Handsensoren oder dem optional erhältlichen Brustgurt. Um das Herz-Kreislauf-Training nach sportmedizinischen Gesichtspunkten effektiv zu gestalten, empfehlen wir eine Trainingspulsfrequenz von 70% - 85% des Maximalpulses. Bitte beachten Sie das nachfolgende Zielpuls-Diagramm.

III) Messen Sie Ihre Pulsfrequenz zu folgenden Zeitpunkten:
1. Vor dem Training = Ruhepuls
2.10 Minuten nach Trainingsbeginn = Trainings-/ Belastungspuls
3. Eine Minute nach dem Training = Erholungspuls

• Während der ersten Wochen empfiehlt es sich, mit einer Pulsfrequenz an der unteren Grenze der Trainingspuls-Zone (ungefähr 70%) zu trainieren.
• Während der nächsten 2-4 Monate intensivieren Sie das Training schrittweise bis Sie das obere Ende der Trainingspuls-Zone erreichen (ungefähr 85%), jedoch ohne sich zu überlasten.
• Wenn sich die Kondition verbessert hat, ist eine höhere Trainingsintensität notwendig, damit die Pulsfrequenz die „Trainingszone“ erreicht, d.h. der Organismus ist nun leistungsfähiger.

C) The correct pulse rate

I) Choice of pulse rate
It is recommended you choose an „aerobic training zone“ for your individual heart rate zone. Increased endurance is predominantly achieved by long training sessions in the aerobic zone. Please look up this zone on the target pulse rate diagram. You should spend at least 80% of your training time in this aerobic zone (up to 75% of you maximum pulse rate). You can incorporate load peaks into the other 20% of your time, in order to push up your aerobic threshold. Successful training of this type will later on allow you to achieve a higher performance at the same pulse rate.
.

Note:
As there are „high-pulse and low-pulse“ people, the individual optimum heart rate zones (aerobic zone, anaerobic zone) can deviate in individual cases from those of the majority (target pulse rate diagram). In such cases training should be designed according to the individual`s experiences. If beginners come across this phenomenon, then a doctor should definitely be consulted, in order to check health suitability for training.

II) Pulse rate as indicator of achievement potential

The safest indicator for regulating your training is pulse rate. Measure your pulse rate now and again with your equipment via the hand sensors or the optional chest strap. In order to design effective cardio-vascular training according to the principles of sports medicine, we recommend a training pulse of 70%-85% of the maximum pulse rate. Please note the following target pulse rate diagram.

III) Measure your pulse rate at the following times:

1. Before training = Resting pulse
2. 10 minutes after start of training = Training Pulse
3. One minute after training = Recovery pulse

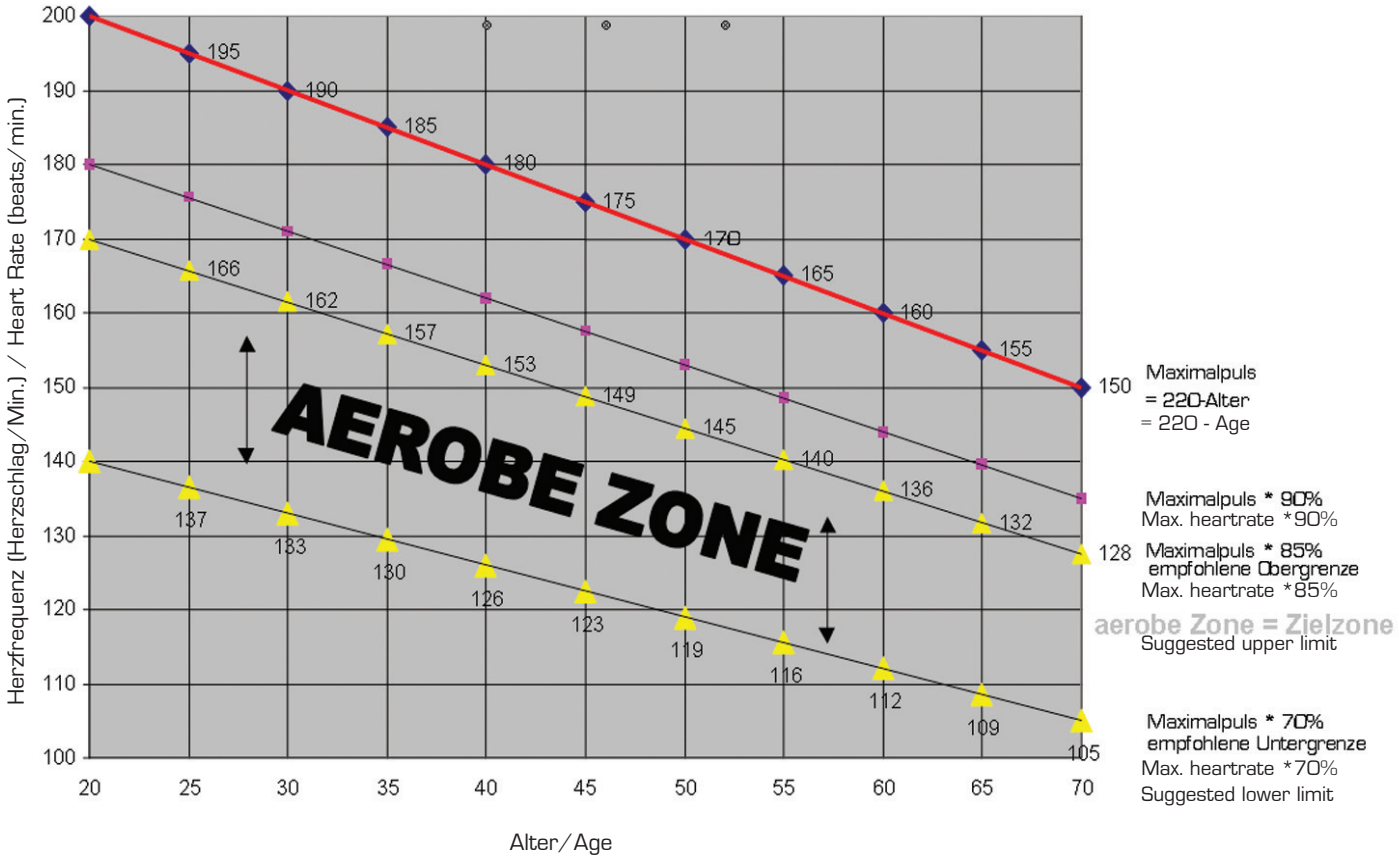
• During the first few weeks it is recommended to train at a pulse rate at the lower limit of the training pulse zone (about 70%).
• During the next 2-4 months you can intensify your training step by step untill you reach the upper limit of the training pulse zone (about 85%); you should however not over-exert yourself.
• When fitness has improved, it is necessary to train more intensively so that the pulse rate reaches the training

IV) Berechnung des Trainings- / Belastungspulses:
220 Pulsschläge pro Minute minus Alter = persönliche, max. Herzfrequenz (100%).

IV) Calculation of the training pulse:
220 pulse beats per minute minus age = personal max. Heart rate (100%).

Zielpuls-Diagramm / Target Pulse Diagram

(Herzfrequenz/Alter) / (Heart Rate/Age)



Trainingspuls

Untergrenze: (220 - Alter) x 0,70
Obergrenze: (220 - Alter) x 0,85

Training pulse

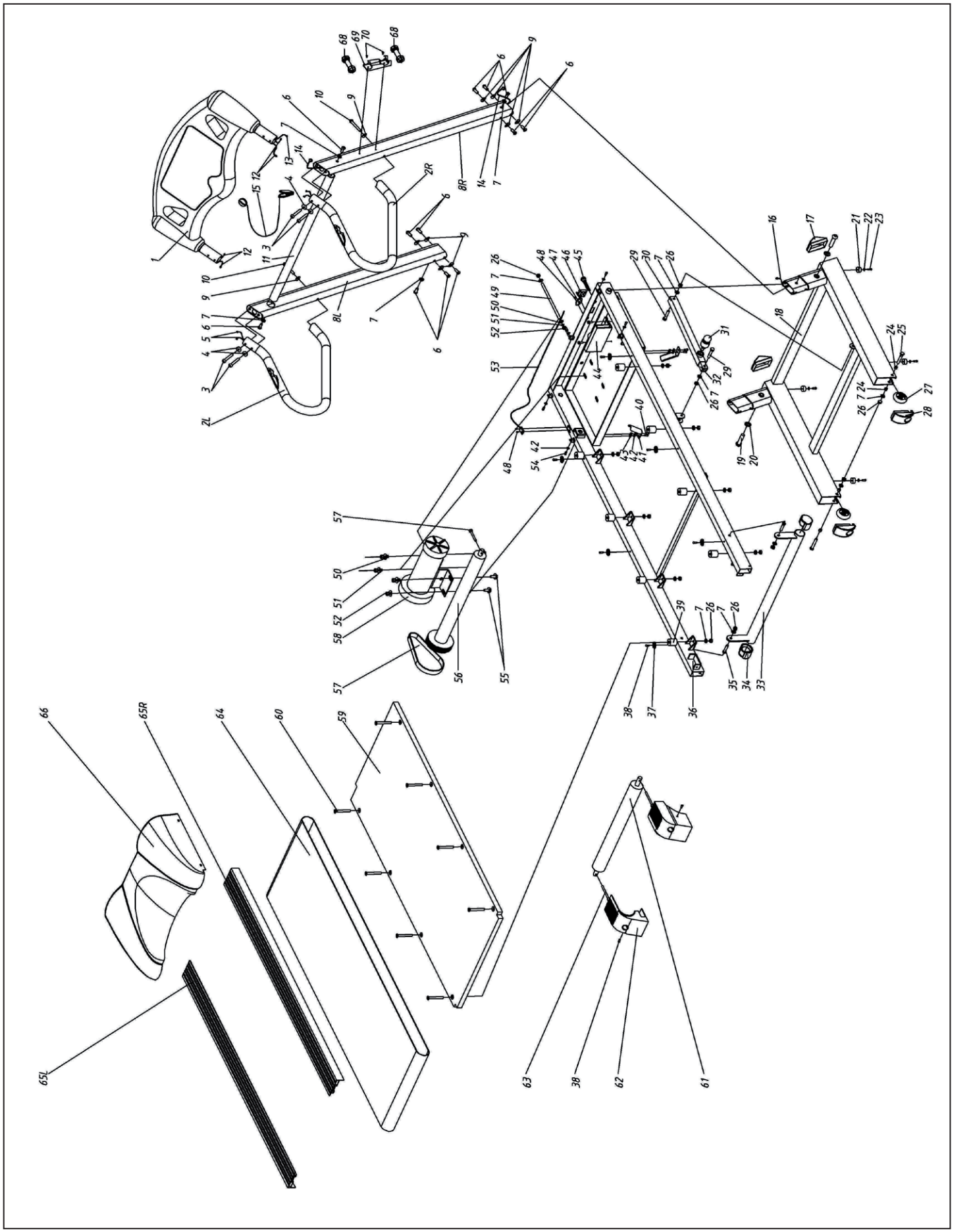
Lower limit: (220 - Age) x 0,70
Upper limit: (220 - Age) x 0,85

V) Veränderung der Stoffwechseltätigkeit während des Trainings:

• In den ersten 10 Minuten der Ausdauerleistung verbraucht unser Körper den im Muskel abgelagerten Zuckerstoff Glykogen.
• Nach ca. 10 Minuten wird darüber hinaus auch Fett verbrannt.
• Nach 30-40 Minuten wird der Fettstoffwechsel aktiviert, danach ist das Körperfett der hauptsächliche Energielieferant.

V) Change in metabolism during training

• In the first 10 minutes of endurance training our body uses up glycogen, which is stored in the muscle.
• After about 10 minutes fat is also burned.
• After 30-40 miutes fat metabolism is activated and after that body fat is the main supplier of energy.



Position	Bezeichnung	Description	Abmessung/Dimension	Menge/Quantity
4319 -1	Computer	Computer		1
-2R	Handgriff, rechts	Hand-grip, right	Ø38	4
-2L	Handgriff, links	Hand-grip. left		
-3R	Handpulssensor, rechts	Hand pulse sensor	Ø12xØ6x1	4
-3L	Handpulssensor, links			
-4	Kreuzschlitzschraube	Allen bolt		4
-5	Innensechskantschruabe	Flat washer		32
-6	Unterlegscheibe, gebogen	Allen bolt	M8x50	2
-7	Handpulskabel, unterer Teil	Left vertical tube		1
-8	Innensechskantschraube	Allen bolt	M8x15	8
-9	Unterlegscheibe	Arc washer	Ø20xØ8x2.0xR25	4
-10R	Stütze, rechts	Computer pulse wire, left		1
-10L	Stütze, links			
-11	Innensechskantschraube	Computer incline wire		1
-12	Querstrebe	Pulse wire, left		1
-13	Handpulskabel, oberer Teil	Incline connect wire, left		1
-14	Computerkabel	Safe switch		1
-15	Not-Aus-Kabel	Strenghten horizontal tube		1
-16	Computerkabel, oberes	Pulse for incline		1
-17	Halterung, Hantel	Screw	ST4.2x20	2
-18	Kreuzschlitzschraube	Foam grip	Ø14xØ8.5x2.5	2
-19	Neoprene-Kurzhantel (1,0kg)	Lower power wire		1
-20	Computerkabel, unten	Rubber cap	Ø14xØ16	2
-21	Abdeckkappe, vorn	Spring washer	Ø14xØ8.5x2.5	6
-22	Rahmen, unten	Allen bolt	M8x45	2
-23	Innensechskantschraube	Botton frame		1
-24	Unterlegscheibe	Cushion		4
-25	Kabelführung	Flat washer	Ø12xØ5x1	4
-26	Abstandshalter	Screw	ST4.8x15	10
-27	Unterlegscheibe	Allen bolt	M8x50xL20	2
-28	Kreuzschlitzschraube	Bushing	Ø10xØ8.5x7	4
-29	Platzhalter	Transport wheel		2
-30	Klappmechanismus, unten	Lower folding system		1
-31	Sicherungsmutter	Nylon nut	M8	21
-32	Klappmechanismus, oben	Upper folding system		1
-33	Abdeckkappe für Transportrollen	L-shaped baffle plate		1
-34	Sechskantschraube	Allen bolt	M6x35	2
-35	Stützrohr	Screw	M5x8	2
-36	Endkappe	Sliding block plate		1
-37	Fixierungsknopf	Torsional spring		1
-38	Unterlegscheibe, Nylon	Regula		1
-39	Inneres Stützrohr	Screw	ST3x10	4
-40	Endkappe	Nylon nut	M6	2
-41	Höhenverstellung	Bushing	Ø16xØ10.5x3	2
-42	Endkappe	Big slip pole		1
-43	Sechskantschraube	Cylinder	690x310 (50kg)	1
-44	Hauptrahmen	Board		1
-45	Gummidämpfer	Small slip pole		1
-46	Plastikunterlegscheibe	Allen bolt	M8x35	2
-47	Sechskantschraube	Nylon nut	M5	6
-48	Führungswinkel	Supporting tube		1
-49	Mutter	Allen bolt	M8x50	4
-50	Platine	Incline frame		1
-51	Transformator	Nylon nut	M10	2
-52	Unterlegscheibe	Flat washer	Ø20xØ10x2	4
-53	Kreuzschlitzschraube	Square end cap	80x40	2
-54	Filter	Hexagonal bolt	M10x65	1
-55	Sicherung	Socket		1
-56	Netzschalter I/O	Right vertical tube		1
-57	Netzsteckerbuchse	Speed control wire		1
-58	Kreuzschlitzschraube, schwarz	Pulse wire, right		1
-59	Kreuzschlitzschraube	Stopple	Ø16	2
-60	Gewindestange	Plug		1
-61	Sicherungsscheibe	Stopple	Ø22	1
-62	Mutter	Sensor		1
-63	Spule	Computer power wire		1
-64	Kreuzschlitzschraube, schwarz	Computer speed wire		1
-65	Kreuzschlitzschraube	Computer pulse wire, right		1

-66	Innensechskantschraube	Nut		4
-67	Unterlegscheibe	Flat washer	Ø22xØ8x1.5	8
-68	Sechskantschraube	Moto	1.75HP	1
-69	Unterlegscheibe	Hexagonal bolt	M8x20	4
-70	Antriebsrolle	Belt	6PJ180	1
-71	Antriebsriemen	Hexagonal bolt	M10x50	1
-72	Motor	Incline motor		1
-73	Antriebsrolle, hinten	Allen bolt	M8x85	1
-74	Innensechskantschraube	Screw	ST4.2x16	5
-75	Kreuzschlitzschraube	Main frame		1
-76L	Abdeckkappe Hauptrahmen, links	Cushion	Ø30x28xØ8.5	8
-76R	Abdeckkappe Hauptrahmen, rechts			
-77	Laufgurtplatte	Nylon washer	Ø20xØ10x1.5	8
-78	Kreuzschlitzschraube	Power supply wire		1
-79	Laufgurt	Washer	Ø25xØ5x3.1	6
-80R	Abdeckung für Hauptrahmen, rechts	Allen bolt	M8x50	2
-80L	Abdeckung für Hauptrahmen, links			
-81	Gehäuse, vorne	Transport wheel	Ø63xØ8x35	2
-82	Buchse	Allen bolt	M8x70 (12.9)	2
-83	Unterlegscheibe	Rear roller	Ø60	1
-84	Zylinder	Screw	M8x60	8
-85	Magnet	Running board		1
-86	Innensechskantschraube	Running belt		1

Bei den mit * versehenen Teilenummern handelt es sich um Verschleißteile, die einer natürlichen Abnutzung unterliegen und ggf. nach intensivem oder längerem Gebrauch ausgetauscht werden müssen. In diesem Falle wenden Sie sich bitte an den Kundenservice. Hier können die Teile gegen Berechnung angefordert werden.

The part numbers with an * are wear and tear parts, which are subject to natural wear and which must be replaced after intensive or long-term use. In this case, please contact Customer Service. You can request the parts and be charged for them.

Für unsere Geräte leisten wir Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen:

1) Wir beheben unentgeltlich nach Maßgabe der folgenden Bedingungen (Nummern 2-5) Schäden oder Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Fabrikationsfehler beruhen, wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung an den Endabnehmer gemeldet werden.

2) Die Garantie erstreckt sich nicht auf leicht zerbrechliche Teile, wie z. B. Glas oder Kunststoff. Eine Garantiepflicht wird nicht ausgelöst: durch geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind, durch Schäden aus chemischen und elektrochemischen Einwirkungen, von Wasser sowie allgemein durch Schäden höherer Gewalt.

3) Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instand gesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Die Kosten für Material und Arbeitszeit werden von uns getragen. Instandsetzungen am Aufstellungsort können nicht verlangt werden. Der Kaufbeleg mit Kauf- und/ oder Lieferdatum ist vorzulegen. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.

4) Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind oder wenn unsere Geräte mit Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen werden, die nicht auf unsere Geräte abgestimmt sind, ferner wenn das Gerät durch den Einfluss höherer Gewalt oder durch Umwelteinflüsse beschädigt oder zerstört ist, bei Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung – insbesondere Nichtbeachtung der Betriebsanleitung – oder Wartung aufgetreten sind oder falls das Gerät mechanische Beschädigungen irgendwelcher Art aufweist. Der Kundendienst kann Sie nach telefonischer Rücksprache zur Reparatur bzw. zum Tausch von Teilen, welche Sie zugesandt bekommen, ermächtigen. In diesem Fall erlischt der Garantieanspruch selbstverständlich nicht.

5) Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf.

6) Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, sind – soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist – ausgeschlossen.

7) Unsere Garantiebedingungen, die Voraussetzungen und Umfang unserer Garantieleistungen beinhalten, lassen die vertraglichen Gewährleistungsverpflichtungen des Verkäufers unberührt.

8) Verschleißteile, welche in der Teileliste als diese ausgewiesen werden, unterliegen nicht den Garantiebedingungen.

9) Der Garantieanspruch erlischt bei nicht bestimmungsgemäßem Gerbrauch, insbesondere in Fitness-Studios, Rehaeinrichtungen und Hotels.

Importeur
Hammer Sport AG
Von-Liebig-Str. 21
89231 Neu-Ulm

Um Ihnen optimal helfen zu können, halten Sie bitte
Artikel-Nummer, Seriennummer, Explosionszeichnung und Teileliste bereit.

S E R V I C E - H O T L I N E

Tel.: 0731-97488- 62 oder -68
Fax: 0731-97488-64

Montag bis **Donnerstag** von **09.00 Uhr** bis **16.00 Uhr**
Freitag von **09.00 Uhr** bis **14.00 Uhr**

E-Mail: service@hammer.de

An
Hammer Sport AG
Abt. Kundendienst
Von-Liebig-Str. 21
89231 Neu-Ulm

Art.-Nr.:4319 Walkrunner RPE
Serien Nr.:

Ort: ..... Datum: .....

Ersatzteilbestellung

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!)

Kaufdatum: ..... Gekauft bei Firma: .....

(Garantieansprüche nur in Verbindung mit einer Kopie des Kaufbeleges!)

Bitte liefern Sie mir folgende Ersatzteile (Bitte leserlich schreiben!):

Position	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellgrund

Käufer:
(Name, Vorname)
(Strasse, Hausnr.)
(PLZ, Wohnort)
(Telefon, Fax)
(E-Mail-Adresse)

Lieferadresse: (wenn abweichend von Käuferadresse)
(Firma)
(Ansprechpartner)
(Strasse, Hausnr.)
(PLZ, Wohnort)
(Telefon, Fax)
(E-Mail-Adresse)